

L&L

CHRISTIAN & MARCEL LAFLAMME

# LEUCHTTURM- BOTSCHAFTEN



**ZUR ERLEUCHTUNG DER GEWISSEN**

**ANHAND DER BOTSCHAFTEN  
VON 85 BOTINNEN UND BOTEN**



PARVIS-VERLAG  
1648 Hauteville / Schweiz

# WIDMUNG

dem seligen François Quéméneur, La Flamme genannt

*Bei der Suche nach dem passendsten Bild auf dem Umschlag dieses Buches hatte ich vor einem Haufen Tausender Bilder den Mut verloren. Folglich bat ich meinen heiligen Vorfahren um Hilfe, und noch innerhalb einiger Minuten stieß ich auf dieses Bild. Dann türmte sich ein noch größeres Hindernis vor mir auf: die Nutzungsrechte zu erhalten, aber auch das wurde innerhalb von 24 Stunden erledigt, und obendrein noch unentgeltlich. Überrascht von dieser prompten Hilfe nahm ich bei einer Archivarin der Gemeinschaft der Augustinerinnen von Québec eingehendere Nachforschungen [zu meinem Vorfahren] vor. Diese Schwester ließ mir einen Auszug einer Handschrift zukommen, die mich [bei der Wahl des Bildes] zusätzlich bestärkte. Darauf werde ich noch zurückkommen.*

*Dieses wirklich besondere Bild eines **Leuchtturms** mit roten und blauen Lichtstrahlen erinnert an Schwester Faustinas Bild des barmherzigen Jesus, dessen Herz Strahlen entspringen (auch auf dunkelblauem Hintergrund). Oh! Welch ein Geschenk!*

*François Quéméneur (oder Kemener) ist unser erster Vorfahre, der Fuß in Kanada gefasst hat. Er ist der Sohn von Hervé, dem damaligen königlichen Notar im Parlament der Bretagne, und stammte aus Brest (St. Ouerdon de Landerneau). Wahrscheinlich ist er 1690 in Neu-Frankreich an Land gegangen. Bei seiner Ankunft ließ er sich auf der Ile d'Orléans vor den Toren von Québec nieder. 1700 heiratete er im Alter von 28 Jahren in der Pfarrei Saint-François der Ile d'Orléans. Die Geschichte des ihm gegebenen Beinamens Laflamme ist faszinierend. Ein Priester, dessen Mutter eine Laflamme ist, teilte mir mit: Im Hinblick auf den dringenden Schutzbedarf der nachts anliegenden Schiffe, errichtete François auf dieser Insel mit Sicht auf den Sankt-*

*Lorenz Strom eine Struktur, anstelle eines **Leuchtturms**. Wenn die Schiffe nachts anlegten, schrie die Mannschaft: «**Da ist die Flamme!**» Mein Großvater Harry Laflamme erzählte seinerseits, dass François jeden Abend ein großes Feuer als **Leuchtturm** entzündete. So erhielt er seinen Beinamen. Zwei Generationen danach trat Laflamme offiziell an die Stelle des Familiennamens Quéméneur.<sup>1</sup>*

*Aus dem Dokument der Archivarin geht hervor, dass François am 1. Oktober für eine Dauer von sechs Tagen in ein Krankenhaus eingeliefert wurde. Im Register ist sein Name vermerkt, aber auch sein Beinamen Laflamme. Im Alter von 23 Jahren war er allgemein unter dem Namen von «**Laflamme**» bekannt. Wahrscheinlich hatte er Sorgen mit der Gesundheit, denn er ließ sein Testament elf Monate vorher schreiben.<sup>2</sup> Dieses Dokument lässt darauf schließen, dass François viel am Los der Armen, und der Kranken gelegen war, sowie dass er voller Güte war und einen tiefen Glauben besaß! Er selbst trat in den Genuss einer ansehnlichen Erbschaft seines Vaters, die er aber größtenteils einer religiösen Gemeinschaft und zwei Krankenhäusern überließ. Es ist ebenfalls darin festgehalten, dass alle, denen er geschadet hätte, entschädigt werden sollten...*

*Kommen wir zum Leuchtturm zurück: Ich stelle mir die Bevölkerung der Gegend vor, wie sie jede Nacht in tiefes Dunkel gehüllt, jetzt dieses große Feuer, diese Beleuchtung, diesen beruhigenden Beistand erfährt, dieses Licht, das sich auch auf dem Strom widerspiegelt. Alle Einwohner nannten ihn **Laflamme** und fuhren auch bei seinen Kindern und Enkeln damit fort. Manchmal beschließt man, seinen Namen selbst zu ändern, aber in diesem Fall war es eine ganze Bevölkerung, die den Namen unseres Vorfahren änderte! Heute freuen wir uns, ihm dieses Buch zu widmen und wir bitten ihn, zugunsten der Leser dieses Buches und ihrer Familien Fürbitte einzulegen.*

1. Es sei noch darauf hingewiesen, dass der erste eigentliche Leuchtturm der Insel auf das Jahr 1809 zurückgeht.

2. Internet-Seite (auf Französisch): [nosorigines.qc.ca](http://nosorigines.qc.ca)

# INHALTSVERZEICHNIS

Widmung .....	5
Kommentar der Schriftleitung betreffend die Botinnen und Boten .....	9
Einleitung .....	13
Verzeichnis der Überbringer der Botschaften .....	16
1. KAPITEL Das Gewissen .....	21
2. KAPITEL Finsternis, Verwirrung und Chaos .....	29
3. KAPITEL Die Reinigung .....	45
«Kleine Warnungen» münden ein in die «Große Warnung!» .....	45
4. KAPITEL Komet und Glorreiches Kreuz der Großen Warnung .....	85
5. KAPITEL Erleuchtung der Gewissen .....	105
100 Leuchtturm-Botschaften .....	109
6. KAPITEL Pfingsten, die neue Evangelisation und das große Wunder .....	201
7. KAPITEL Zuflucht in Jesus & Maria .....	229
8. KAPITEL Kinder des Lichts & auserwählter kleiner Rest .....	269
9. KAPITEL Papst Franziskus treu bleiben .....	293
Schlussfolgerung .....	335
Anhang .....	341

*Unsere aufrichtigen Dankesworte  
gelten*

*Alain und Loretta Gsell*



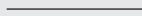
*dem seligen François Quéméneur,  
genannt Laflamme*



*Tom Davidson*



*Allen Boten  
und Verteilern der Botschaften*



**Bestimmung betreffend dieses Buches**

Die Schrägschrift wird von den Autoren Christian  
und Marcel gebraucht, für alle anderen Zitate  
wird die «Normalschrift» verwendet.

# KOMMENTAR DER SCHRIFTLEITUNG BETREFFEND DIE **BOTINNEN UND BOTEN**

1. *Laut Prophet Amos (3,7): «... tut Gott, der Herr, nichts, ohne dass er seinen Knechten, den Propheten, zuvor seinen Ratschluss offenbart hat.» In dieser Endzeit eines Zeitalters gewährt der Herr einen Gnadensegen und vervielfacht die Gaben der Prophezeiung durch seine auserwählten Boten, um sein Volk und seine Kirche auf die angekündigte Umwälzung vorzubereiten; und da die Erleuchtung der Gewissen (Große Warnung) eines der größten Ereignisse der Geschichte der Menschheit darstellt, liegt es auf der Hand, dass der Herr die Zahl seiner Boten weltweit vervielfacht. Es handelt sich um Privatoffenbarungen an Personen, von denen der Herr verlangt, dass sie diese veröffentlichen, auf dass sie reiche heiligmachende Frucht bringen und so zur Errichtung des Reiches GOTTES durch seine Kirche beitragen.*
2. *Wir stehen am Übergang unserer Zeit in das neue Zeitalter, was sehr große Änderungen zum Heil der ganzen Welt voraussetzt: Öffnen wir unser Herz der Hoffnung! Zuvor wollen wir unsere Bereitschaft zum Ausdruck bringen, die Tradition unseres Glaubens zu befolgen und der Achtung der katholischen Kirche getreu folgenden Grundsatz anzuwenden:*

Dem Sinn des Dekrets des Papstes Urban VIII. entsprechend, erklären wir hochachtungsvoll, dass wir den in diesem Buch erwähnten Tatsachen nur den jedem menschlichen Zeugnis gebührenden Glauben beimessen. Wir erklären ebenfalls, dass mit den geäußerten Urteilen jenen unserer heiligen Mutter, der Kirche, denen die Autoren sich ergebenst unterwerfen, in keiner Weise vorgegriffen werden soll.

3. *Grundlegend glauben wir, dass es wesentlich ist, vorsichtig zu sein und einfältig wie die Tauben. Bei zu großer Vorsicht kann man jedoch Gefahr laufen, das Kind mit dem Bad auszuschütten. Und dieses Kind trägt den Namen «JESUS». Man darf nicht mit übereiligen Urteilen gegen den Heiligen Geist sündigen, aber manchmal reichen die Kenntnisse zum vollständigen Verständnis nicht aus. Folglich können wir nicht die 100%-ige Genauigkeit des Inhalts dieses Buches ohne jeden Zweifel gewährleisten. Die Übersetzung mehrerer Botschaften durch Google kann Mängel an Präzision der Einzelheiten zur Folge haben. Fest steht jedoch, dass wir für dieses Werk gebetet und uns bemüht haben, dieses Buch möglichst kohärent zu gestalten, auf dass es dem Leser bestens zum Vorteil gereicht.*
4. *Es liegt auf der Hand, dass wir den Botschaften den Vorrang geben, die dem Rosenkranzgebet, der Ausübung der Religion, den Sakramenten, der Verehrung der Muttergottes die Ehre geben, und jene beiseite lassen, die sich dem Evangelium, der Lehre der Kirche oder dem Papst widersetzen.*
5. *Im Rahmen unserer Schriftleitung ziehen wir vor, von einem zentralen Kern allgemein anerkannter und von der prophetischen Bewegung in der Kirche angenommener Boten auszugehen, wie Don Gobbi, Elisabeth Kindelmann, Jeanne-Louise Ramonet (Kerizinen), Unsere Liebe Frau von Fatima, Luisa Piccarreta, Maria Valtorta, Marie-Julie Jahenny, Medjugorje, Mgr. Michelini, dem hl. Charbel, dem hl. Don Bosco, der hl. Schwester Faustina, der hl. Hildegard von Bingen, Sulema, Vassula, der ehrwürdigen Dienerin Gottes Marthe Robin, usw. Es herrscht enge Übereinstimmung des Inhalts ihrer Botschaften, die unser grundlegendes Referenzschema darstellen, zu denen weitere Botschaften hinzukommen, die sinngemäße Einzelheiten bringen.*
6. *Die Botschaften der derzeitigen Propheten sind bei einigen katholischen Verlegern zu finden, wie: dem Parvis-Verlag (Schweiz), Résiac (Frankreich), Editions Christian (Québec), usw. und/oder in mehreren religiösen Zeitschriften, wie Maria heute, Le Sourire de Marie, En Route.*

**Oder auf gewissen katholischen Internet-Seiten, wie:**

- † chretiensmagazine.fr
- † countdowntothekingdom.com
- † jeandroquefort.free.fr
- † lepeupledelapaix.forumactif.com
- † parvis.ch

*Außerdem verfügen viele Boten über ihre eigene Internet-Seite oder andere Verbreitungsmittel. Um Gutes zu tun, wählen wir aus diesen Quellen das uns am passendsten Erscheinende aus und lassen alles Übrige beiseite.*

7. *Falsche Propheten werden im Allgemeinen identifiziert und in der heute immer stärker zunehmenden prophetischen Bewegung – oschon in der Kirche wenig hervorgehoben – geringgeschätzt. Es steht fest, dass die Arbeit, um dieses zukunftssträchtige Gebiet zur Geltung zu bringen, gerade erst in Angriff genommen wurde.*

**ABSCHLIESSEND:**

«Seht, Ich komme, um der Wahrheit Durchbruch zu verleihen!

Seht, Mir voraus schicke ich meine Propheten  
dieser Zeit, meine Advents-Kinder!»

**Agnès Marie (28.01.2000)**

«Öffnen wir Christus weit die Tür,  
der zu uns kommt in Herrlichkeit!  
Bereiten wir uns auf die ersehnte Stunde  
seines zweiten Advents vor!»

**cf. Don Gobbi (§ 604)**



*Lasst uns beten!*

**Botschaft der Muttergottes in Medjugorje**

Beginnt jeden Tag

mit der Anrufung des Heiligen Geistes!

Das Wichtigste ist das Gebet zum Heiligen Geist.

Wenn der Heilige Geist zur Erde niederkommt,  
wird alles klar und alles wird verwandelt.<sup>3</sup>



**Morgengebet: Weihe zum Heiligen Geist<sup>4</sup>**

Heiligster Heiliger Geist, dir weihe ich diesen Tag.

Öffne mein Herz deinen Eingebungen.

Erwecke in mir die Bereitschaft,

Zuflucht in den vereinten Herzen von Jesus

und Maria zu suchen,

sowie im Willen Gottes.

*Amen!*

*Meine Kinder, der Friede sei mit euch!<sup>5</sup>*

---

3. Advent 1983.

4. In Anlehnung an ein Gebet des Holy Love Ministries (Werk der Heiligen Liebe).

5. In Sulemas Botschaften redet MARIA uns oft auf diese Weise an.

# EINLEITUNG

*Ticktack... Die Zeit verrinnt! Vater Marcel hatte mir die Wiederkunft Christi um die 2000-Jahreswende angekündigt. Manche erwarteten sie 2010. Andere sprachen von der sicheren Erleuchtung der Gewissen zur Hundertjahresfeier der Erscheinungen in Fatima (1917-2017). Ich hörte viele das Jahr 2020 erwähnen, andere das Jahr 2022... Wenn man bedenkt, dass sogar die Apostel, ganz zu Beginn des christlichen Zeitalters, die Wiederkunft Jesu zu ihren Lebzeiten erwarteten! Was ist also geschehen? Was ist los? Eines ist sicher, wir sind jetzt der Wiederkunft Jesu näher als vor 10, 30 oder sogar 2000 Jahren. Mehr denn je haben wir das Gespür, dass die Ereignisse sich zu überschlagen scheinen...*

*Seit 2020 haben wir mit der Covid-19-Pandemie zu tun. Welch ein läuterndes Feuer, nicht wahr? Und wie immer sind es die Verletzlichsten, die es ausschöpfen müssen. Einige glauben, dass es eine Strafe GOTTES ist. Ich persönlich nehme eher an, dass es eine Folge der Bosheit der Menschen und der Sünde ist. Wie dem auch sei, diese Prüfung bringt unsere Gewohnheiten durcheinander, weckt unser Gewissen. Haben wir die guten Reflexe, um die rechten ZUFLUCHTSORTE zu finden? Sind die frommen Mitarbeiter der Himmelsboten sicher in ihrem Boot mit Jesus im Sturm untergebracht, oder haben sie das Gefühl, vom Wind der Angst und der Verwirrung hin und her geworfen zu werden? Das ist eine berechtigte Frage, aber auch der Prüfstein, um festzustellen, wie wir zu dem Gleichnis der törichten und weisen Jungfrauen stehen. Denn da spielt sich unser Los ab: Sein oder Nichtsein...*

*Botschaften wie **Leuchttürme!** Auch Botschaften mit starker Aussagekraft! Als würde das kommende Ereignis – die Erleuchtung der Gewissen – uns mit neuem Licht erfüllen, mit freudebringendem Licht hinsichtlich eines Neubeginns, einer Mission. Was dieses Buch*

*betrifft, haben wir auf das Eindeutigste zurückgegriffen, auf das Passendste in dieser Zeit des Übergangs zur Erleuchtung der Gewissen. In dieser immer dunkleren Nacht sind es Botschaften wie **Leuchttürme...** Nach Empfang einer Gnade, die einer Erleuchtung des Gewissens ähnlich ist (12. April 1999), werde ich ab und zu Einiges von diesem Erlebnis erzählen als Beweis der Begründung der Botschaften, und nicht etwa, um mich hervorzutun. Wir sind uns bewusst, dass dieses Buch Botschaften enthält, die nicht ausdrücklich von unserer Kirche anerkannt wurden, aber die Aussagen in das richtige Licht rücken:*

*So haben wir uns vorgenommen:*

- 1. unterschiedliche Botschaften über das Thema der Erleuchtung der Gewissen in Betracht zu ziehen, um auf diese Weise zum Wunsch beizutragen, schon jetzt Kinder des Lichtes zu werden, **Leuchttürme in der Nacht...***
- 2. festzuhalten, dass unsere Zugehörigkeit zur Kirche mit der des Kindes zu seinen Eltern vergleichbar ist. Wir sind mit unserer Kirche in Liebe verbunden!...*

«Es wird eine universale Gnade auf die Erde niedergehen, mit Sicherheit das erstaunlichste Ereignis seit Pfingsten. Die selige Anna Maria Taïgi, Mystikerin und Stigmatisierte, die von den Päpsten wegen der Genauigkeit ihrer Prophezeiungen verehrt wurde, bezeichnete dieses Ereignis als **“die Erleuchtung der Gewissen”**. Der heilige Edmund Campion nannte es **“Tag der Wandlung”**, wenn der unerbittliche Richter das Gewissen eines jeden offenlegt. Conchita von Garabandal gab ihm den Namen **“Warnung”**. Der selige Don Gobbi nannte es **“ein Urteil im Kleinen”**. Das Gewissen eines jeden wird erschüttert werden. Für die Menschheit schlägt **die Stunde der Entscheidung.**»<sup>6</sup>

6. Internet-Seite (auf Französisch): <https://pierre-et-les-loups.net/l-illumination-des-consciencs-33.html>

*Die Amerikaner nennen es: «The Great Warning», was der Übersetzung der «Großen Warnung» gleichkommt. Manche nennen es «Great Awakening», was «das Große Erwachen» bedeutet. Gewiss, das Ereignis wird ein Erwachen sein, «für einige ein jähes Erwachen»,<sup>7</sup> aber es ist vor allem eine Erleuchtung, die definitionsgemäß 1) göttliches Licht bedeutet, und 2) beleuchten, in Licht tauchen. Wenn «die Warnung», «die Große Warnung», «die Erleuchtung der Gewissen», «das Erwachen der Gewissen», «das Große Erwachen», «das Ereignis» alles Benennungen des gleichen Ereignisses sind, wird es dennoch nicht auf die gleiche Art von allen erlebt werden. Es wird vergleichbar sein mit dem Tag des Gerichts am Lebensende (bei unserem Tod); gewiss, es handelt sich um ein und dasselbe Ereignis, aber einige kommen in das Paradies, andere in das Fegefeuer (auf verschiedene Ebenen, und für eine unterschiedliche Dauer), und wieder andere kommen in die Hölle. Die Erleuchtung der Gewissen, die alle Menschen wie ein **Leuchtfener** zur gleichen Zeit erhellen wird, wird das GROSSE ERWACHEN der (mehr oder weniger schlafenden) Gewissen sein... Jene, die im Stand der Gnade sind, werden mit Geschenken überschüttet werden und für die große Mehrheit wird es die entscheidende Stunde der läuternden Lösung der Großen Reinigung sein, der Augenblick der Wahl. Dieses Buch wurde mit Sorgfalt, Weisheit und Einsicht vorbereitet. Wir hoffen, dass es zum Erwachen der Gewissen beitragen wird, damit mehr Menschen schon jetzt in Jubel ausbrechen können, in Jubel in den Widerwärtigkeiten,<sup>8</sup> äußerste triumphierende Freude anlässlich des Ereignisses erleben werden und Freude hinsichtlich der Mission, die sich schon ankündigt, ausstrahlen... Ja, «**wir stehen vor dem Anbruch der schönsten Geschichte der Menschheit**».<sup>9</sup> Wir hoffen, dass dieses Buch euch gefallen wird und dass es ein Leuchtturm auf eurem Lebensweg sein wird. Gute Fahrt!*

7. Ich bereite euch auf dieses Ereignis vor: Die Erleuchtung eures Gewissens, Sulema, Band 2, Parvis-Verlag.

8. Meinen Auserwählten zur Freude, Band 1, Parvis-Verlag.

9. Zeitschrift Antennes, # 120